

Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Mit Königl. Sächs. Allernädigster Concession.

Nº 21.

Sonnabends, den 25. Mai.

1844.

Jeden Sonnabend erscheint eine, 1 Bogen starke, Nummer dieses Blattes. Preis: jährlich 1 Thlr., vierteljährlich 7 Rgr. 5 Pf., wöchentlich 6 Pf., wofür es auch durch sämtliche Königl. Sächs. Post-Expeditionen zu erhalten ist. Anzeigen aller Art werden in demselben gegen die Gebühr von 5 Pf. für die gespaltene Corpusecke oder deren Raum aufgenommen und Beilagen möglichst billig berechnet.

P f i n g s t e n.

Zum Himmel kehrte, den der Herr gesendet,
Zur Herrlichkeit des Vaters ging er ein.
Die Sünde war der Menschheit abgewendet,
Die neue Gotteskunst stand und rein;
Das falsche Licht, das einst den Blick verdunkelte,
Es wich zurück; der Zug verschwand, der Schein!
Denn därum lebet Christus auf der Erde,
Dass mit den Eerblichen es besser werde.

Und als er von den Menschen nun geschieden,
Und ungewiss noch dämmerte das Licht —
„Euch, sprach er, wird der Gottesgeist beschieden,
Der das vallenden wird, was noch gebriicht.
Und mit ihm kommt die Hoffnung und der Frieden,
Denn mehr bedarf der Mensch auf Erden nicht.
Der wird das Herz in alle Wahrheit leiten,
Und es erheben zu den ew'gen Freuden.“

Drauf als die Jünger einst bessammen saßen,
Verloren in der Trennung düstern Schmerz,
Erhob sich schnell gewalt'ger Lüste Rasen,
Und staunend sah das Auge himmelwärts.
Ein lauter Sturm erschütterte die Straßen.
Von Furcht und Ahnung schlug der Jünger Herz;
Da branzt des Gottesgeistes heil'ge Fülle
In der Versammlung anbachtvolle Stille.

Des Hauses Säulen sahen sie erbeben,
Es schauerte die dunkle Mitternacht,
Und Feuerflammen sah man niederschweben,
Getragen von des Sturms gewalt'ger Macht;
Und alle Jungen feurig sich erheben,
Und in Begeisterung jede Brust erwacht;
Und wie der Bergstrom niederstürzt von Klippen,
Entströmt die Sprache ihren trunkenen Lippen!

Und als das hohe Wunder so geschah,
Da fank Erstaunen auf des Volkes Scharen,
Das Gottes Kraft in solchen Zeichen sah.

Und alle glaubten, die bessammen waren,
Und jedem war der Geist der Gottheit nah.
Sie aber breiteten, wohin sie kamen,
Voll Kraft und Geistes aus des Herren Namen!

M a c h t i c h t e n a u s d e m V a t e r l a n d e .

Leipzig, den 20 Mai. Es ist nicht zu leugnen, dass der gewerbliche Verkehr, momentan wachsend der Messe, in Leipzig mit jedem Jahre sich vermehrt. Wenn demnächst die Bevölkerung Leipzigs nur um 1400 jährlich in den letzten fünf Jahren zunahm, so führt dies besonders her von der großen Auswanderung der Markthelfer, Tagelöhner und Gesellen, die bis zur Entfernung einer Stunde vom Endpunkte der Vorstädte täglich in der Stadt arbeiten und Abends in die Dörfer zu ihrer Familie zurückkehren, da sie wegen theurer Wohnung und Lebensart in Leipzig selbst nicht leben können. Daher leben in der Bannmeile um Leipzig wenigstens 28,000 Menschen und von solchen sind nicht von Feld- und Gartenbau, sondern von ihrer in Leipzig begründeten Nahrung.

Oschatz, den 22. Mai. Die gestern und vor-gestern hier stattgefundenen Thierschau und landwirtschaftliche Produktausstellung war eine der besuchtesten und großartigsten und zugleich ein erfreulicher Beweis dafür, welche Höhe die sächsische Landwirtschaft jetzt erreicht hat. Edle Pferde, Schafe, Kinder u. s. w., so wie allerhand Maschinen, Ackergeräthe und Sämereien waren in großer Menge aufgestellt und die am ersten Tage herbeigeeilte Besuchermasse mochte sich wohl auf